



# Jahresbericht 2016

Stiftung Eichholz • 6312 Steinhausen • www.stiftung-eichholz.ch

LIEBE LESERINNEN UND LESER

## EIN NEUES ERSCHEINUNGSBILD...

Wir blicken auf ein intensives Jahr zurück. Rechtzeitig zum 45-Jahr-Jubiläum wurde der neue Auftritt der Stiftung realisiert und das Logo bzw. Erscheinungsbild sowie der Name angepasst. Dank monatlicher Sitzungen der Baukommission, intensivem Austausch mit Fachplanern und durch Besichtigungen von Neubauten mit ähnlicher Ausrichtung wurden die Planungsarbeiten für den dringend notwendigen Neubau vorangetrieben. Das benötigte Provisorium während der Bauphase stellt eine grosse Herausforderung dar. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug konnte für die Jahre 2017-19 erfolgreich abgeschlossen werden. Durch die vorgegebenen Sparmassnahmen des Kantons muss die Stiftung für die kommenden Jahre mit einem Defizit rechnen.

All diese zusätzlichen Aufgaben forderten von den Mitarbeitenden und vom Stiftungsrat ein grosses Engagement. Für die überaus grossen Leistungen und die hohe Flexibilität zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohnern bedanke ich mich ganz herzlich bei der Institutionsleiterin Franziska Wirz, den Geschäftsleitungsmitgliedern Peter Witschi und Vivian Eigenmann und dem ganzen MitarbeiterInnen-Team.

Mein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus ...

- den Stiftungsräten sowie der Kontrollstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard und ihren Mitarbeitenden der Direktion des Innern,
- den Mitarbeitenden der Sozialdienste der zuweisenden Gemeinden und Kantone,
- den Mitarbeitenden der Spitex Steinhausen,
- allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen weiterhin ein erfolgreiches und inspirierendes Jahr und eine interessante Lektüre mit dem vorliegenden Jahresbericht.

*Theres Arnet-Vanoni, Stiftungsratspräsidentin*

EDITORIAL ●●●●



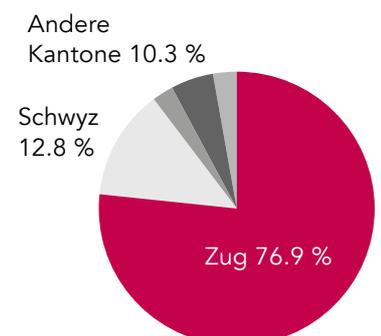
*«Die drei zentralen Aufgabenbereiche im Jahr 2016 waren der Neuauftritt der Stiftung, der Abschluss der neuen Leistungsvereinbarung 2017-2019 und die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den bevorstehenden Neubau.»*

## Belegungsveränderung und kantonale Verteilung der Bewohner

BELEGUNG	Männer	Frauen	Total
Belegung per 01.01.2016	28	11	39
Eintritte	6	1	7
Austritte	4	3	7
Belegung per 31.12.2016	30	9	39

KANTON	Männer	Frauen	Total
Zug	25	5	30
Schwyz	3	2	5
Obwalden	1		1
Luzern		2	2
Zürich	1		1
<b>Total</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>39</b>

## STATISTIK ●●●●



## ●●● RÜCKBLICK

### Die Gegenwart hat Auswirkung auf die Zukunft

Die Planung und Organisation des Alltags wie auch des gesamten Jahres und der damit verbundene Blick in die Zukunft sind wichtige Aufgaben in der Funktion als Institutionsleiterin. Ein Thema hat uns in Bezug auf die Zukunft der Institution letztes Jahr besonders stark beansprucht: Die Neubauplanung und die Suche nach einem für die Bauzeit geeigneten Provisorium. Gemeinsam mit unserem Architektenteam und den Planern sind wir jedoch mit Blick auf das Bauvorhaben auf gutem Weg. Natürlich hoffen wir, dass sich auch in Bezug auf das notwendige Provisorium bald eine zweckmässige Lösung abzeichnet.



«Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut. Mit viel Engagement wurden die Bewohnerinnen und Bewohner begleitet und ein engagiertes Team stellte sich den täglichen Herausforderungen. 2016 kam es zu keinen ausserordentlichen Kündigungen und offene Stellen konnten wir problemlos und zeitnah wieder besetzen.»

### Fest zum 45-Jahr-Jubiläum

Im Frühsommer hat die Stiftung ihr 45-Jahr-Jubiläum gefeiert. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und dem gesamten Team haben wir einen Ausflug in den Tierpark Arth-Goldau organisiert und den Tag an einem herrlichen Frühsommerabend mit einem feinen Nachtessen direkt im Park abgeschlossen. Eindrücke, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

### Freizeitangebote dank Spenden

U. a. dank der eingegangenen Spendengelder war es möglich, im Jahr 2016 erneut verschiedene Freizeitangebote durchzuführen. Dies gibt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern immer wieder die Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln und für ein paar kurze Momente aus dem oft nicht ganz so einfachen Alltag zu entfliehen.

### Neue Leistungsvereinbarung

Als eine anspruchsvolle und besondere Herausforderung stellte sich die Verhandlung in

Bezug auf die Leistungsvereinbarung 2017-2019 mit dem Kanton Zug heraus, mussten doch die Anforderungen und Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb in die dreijährige Budgetierung einbezogen und gleichzeitig die Anforderungen, entstanden aus dem geplanten Entlastungspaket des Kantons Zug, berücksichtigt werden. Keine leichte Aufgabe, doch auch diese Hürde konnten wir meistern. Es wird sich zeigen, wie längerfristig trotz geforderten Einsparungen die Betreuungsqualität hochgehalten werden kann und wie wir den immer weiter steigenden Anforderungen an den Betrieb gerecht werden können.

### Ein neues Gesicht bzw. Outfit

Einer der grossen Höhepunkte des Jahres war für uns das Lancieren des Neuauftritts der Institution. Eine langgehegte Vision ging endlich in Erfüllung. Nach den vielen Veränderungen der letzten Jahre in der Institution schwebte noch immer das Image des ehemaligen «Männerheims» im Raum und wurde häufig mit uns in Verbindung gebracht.

Mittlerweile handelt es sich aber aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht mehr um ein Männerheim – ganz zu schweigen, dass auch Frauen betreut werden. Diese Imagisierung musste unbedingt durchbrochen werden, wozu eine Namensänderung und ein damit verbundener Neuauftritt umgesetzt wurden. Die vielen positiven Rückmeldungen auf das neue Erscheinungsbild haben uns sehr gefreut – aus unserer Sicht ein gelungenes Projekt.

### Packen wir es an... heute noch!

Liebe Leserinnen und Leser, trotz all den Herausforderungen, denen wir uns – sei es auf operativer Ebene oder aus strategischer Sicht – stellen müssen, bin ich zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr gute, finanziell tragfähige und sozial angemessene Lösungen finden werden.

Wir können jedoch unsere Aufgabe nur dank der vielseitigen Unterstützung wahrnehmen. Darum bedanke ich mich von Herzen bei den Mitgliedern des Stiftungsrates, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei unseren Partnern für das Engagement und den täglichen Einsatz zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner und der gesamten Institution. Packen wir die Zukunft noch heute an!

Franziska Wirz, Institutionsleiterin

## ●●● STATISTIK

### Einige Kennzahlen der Institution Stand: 31. Dezember 2016

KENNZAHLEN	
Anteil Frauen	23.1 %
Anteil Männer	76.9 %
Altersdurchschnitt (in Jahren)	51.5
Bew. mit Abhängigkeitsstörung	48.7 %
Auslastung	99.6 %

## BILANZ

31.12.16

31.12.15

JAHRES ●●●●

RECHNUNG

2016

### Aktiven

Flüssige Mittel	1'957'779	1'832'258
Debitoren	280'125	268'643
Vorräte	41'000	37'500
Aktive Rechnungsabgrenzung	18'390	12'445
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'297'294</b>	<b>2'150'846</b>

Mobile Sachanlagen	83'038	58'219
Immobilien Anlagevermögen	343'174	142'599
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>426'212</b>	<b>200'818</b>

**Total Aktiven** 2'723'505 2'351'664

### Passiven

Kreditoren	214'286	149'769
Passive Rechnungsabgrenzung	145'338	172'310
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>359'624</b>	<b>322'079</b>

Hypothekarschulden	110'000	110'000
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>110'000</b>	<b>110'000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>469'624</b>	<b>432'079</b>

Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'478'460	1'201'172
Erneuerungsfonds	600'000	600'000
Spenden (zweckgebunden)	112'414	55'405
<b>Total Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>2'190'874</b>	<b>1'856'577</b>

Stiftungsvermögen	34'008	34'008
Neubewertungsreserven	29'000	29'000
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>63'008</b>	<b>63'008</b>

**Total Passiven** 2'723'505 2'351'664

## BETRIEBSRECHNUNG

2016

2015

### Ertrag

Leistungspauschale Kanton Zug	532'000	465'214
Beiträge Bewohner/innen Kanton Zug	1'891'512	1'754'990
Beiträge Bewohner/innen Ausserkantonale	867'573	1'024'744
Übrige Erträge	25'862	24'660
Beiträge/Spenden	57'467	3'469
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3'374'415</b>	<b>3'273'077</b>

### Aufwand

Personalaufwand	2'466'869	2'378'055
Sachaufwand	493'261	514'430
Abschreibungen	76'584	90'854
<b>Total Personal- und Sachaufwand</b>	<b>3'036'715</b>	<b>2'983'339</b>
<b>davon administrativer Aufwand</b>	<b>443'028</b>	<b>437'623</b>

Finanzaufwand	3'403	4'760
---------------	-------	-------

**Ergebnis vor Fondsrechnung** 334'297 284'978

Zuweisung Fondskapital (Spenden)	57'467	1'510
Zuweisung Reserve aus Leistungsvereinb.	277'288	284'178
Entnahme Fondskapital (Spenden)	-459	-710
<b>Ergebnis Fondsverwendung</b>	<b>334'297</b>	<b>284'978</b>

**Total Betriebsrechnung** 0 0

●●●● JAHRES  
RECHNUNG  
2016

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2016	01.01.16	Zuweisung	Entnahme	31.12.16
Spenden Freizeitgestaltung	20'719			20'719
Spenden zweckgebunden	34'687	7'467	459	41'695
Spenden Neubau		50'000		50'000
Erneuerungsfonds	600'000			600'000
Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'201'172	277'288		1'478'460
<b>Total Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>1'856'577</b>	<b>334'755</b>	<b>459</b>	<b>2'190'874</b>
Stiftungsvermögen	34'008			34'008
Neubewertungsreserven	29'000			29'000
<b>Total Organisationskapital (freie Fonds)</b>	<b>63'008</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>63'008</b>
<b>Bestand Kapital</b>	<b>1'919'585</b>	<b>334'755</b>	<b>459</b>	<b>2'253'881</b>

### Kommentar zur Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach der Rechnungslegung Swiss GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) durchgeführt und konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Dieser resultiert aus einer Belegung von wiederum fast 100% (51 belegungsfreie Tage), Einsparungen gegenüber dem Budget beim Sachaufwand sowie der nicht vollen Ausnutzung des budgetierten Stellenplans. Der Überschuss wurde dem Konto „Reserve aus Leistungsvereinbarung“ gutgeschrieben. Im Jahresbericht veröffentlichen wir, neben der Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die komplette Jahresrechnung 2016 (inkl. Anhang und Leistungsbericht) kann auf unserer Webseite unter der Rubrik «Downloads» eingesehen werden. Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben und für den sorgfältigen Umgang mit unseren Material- und Finanzressourcen.

*Peter Witschi, Bereichsleiter Finanzen & Verwaltung*

#### Stiftungsrat (31.12.2016)

Theres Arnet-Vanoni,  
Oberägeri (Stiftungsrats-  
präsidentin)

Stefan Bayer, Zug (Bürger-  
schreiber, stv. Stiftungsrats-  
präsident)

Vinka Looser, Baar (Sozialar-  
beiterin)

Dr. med. Ursula Emilia Gra-  
bas, Zug (Psychiaterin)

Andreas Hausheer, Stein-  
hausen

Judith Müller, Zug (Rechts-  
anwältin, Stiftungssekre-  
tärin)

### Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle (BDO AG, 6312 Steinhausen) haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Eichholz für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der vollständige Revisorenbericht kann auf der Webseite [www.stiftung-eichholz.ch](http://www.stiftung-eichholz.ch) unter der Rubrik «Downloads» eingesehen werden.

## ●●●● PERSONAL 31.12.2016

#### Impressum

© Stiftung Eichholz  
Eichholzstrasse 13  
6312 Steinhausen

[www.stiftung-eichholz.ch](http://www.stiftung-eichholz.ch)  
[info@stiftung-eichholz.ch](mailto:info@stiftung-eichholz.ch)

Tel 041 748 61 30  
Fax 041 748 61 38

Auflage: 500 Ex.  
Konzept & Gestaltung:  
Jörg Rüdiger, [www.jrkm.ch](http://www.jrkm.ch)

**Geschäftsleitung:** Franziska Wirz (Institutionsleiterin), Vivian Eigenmann (Bereichsleiterin Wohnen), Peter Witschi (Bereichsleiter Finanzen & Verwaltung)

**Tagesteam Betreuung:** Rolf Lindauer (Abteilungsleiter Nacht- und Wochenende), Heli Bajekal, Yvonne Kappeler, Alexandra Meier (Sportbegleitung), Fiona Oberholzer, Cornelia Oechslin, Irene Waser-Vollenwyder, Cornelia Wesemann-Nüesch, Katrin Wiednig, Natalie Wüst, Markus Zurfluh

**Nachtpikett- und Wochenendteam:** Jacqueline Fisher-Güggi, Mirjam Mai, Gabriela Scherrer, Sonja Senn, Manuela Tatlici-Maetzler, Alexa Wetli, Heidi Wettstein

**Hauswirtschaft:** Cornelia Berthoud (Abteilungsleiterin Hauswirtschaft), Brigitta Egger-Arnold, Silvia Hegner, Selina Müller, Behare Nijazi, Louise Oehen, Robert Szalies (Hauswart), Almira Ukaj (Auszubildende Hauswirtschaftspraktikerin EBA)

**Verpflegung:** Andreas Conrad (Abteilungsleiter Küche), Andreas Schebath, Peter Schebath, Pierre Sonderegger

**Atelier:** Ursula Hotz (Abteilungsleiterin Atelier), Michael Brunner (Zivildienstleistender), Annegret Krienbühl, Barbara Sauer